

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 142 (2016)
Heft: 51-52: Sakraler Raum in neuem Licht

Vorwort: Editorial
Autor: Frank, Susanne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gute Aussichten: Mit dem Entscheid, die Kirche umzubauen und umzunutzen, sichert die Pfarrgemeinde in Homburg deren Erhalt – und zugleich die Räumlichkeiten, um ihr Gemeindeleben fortzuführen. Die Christuskirche wird mit der Neugestaltung zu einem multifunktionalen Gebäude. Coverfoto von **Sven Paustian**.

W

as passiert aktuell mit unseren Kirchen? Und welche Bedeutung werden sie zukünftig in unserer Gesellschaft haben? Das sind drängende Fragen in einer Zeit, in der die Kirch-

gemeinden stetig Mitglieder verlieren und immer weniger Menschen einer christlichen Religionsgemeinschaft angehören wollen. Die Kirchen stehen vor grossen Herausforderungen.

Sakralbauten prägen unser Stadtbild seit geraumer Zeit, auch für viele Nichtgläubige sind sie wichtige Identifikationspunkte und von hohem kulturellem Wert. Eine Gesellschaft trägt hier die Verantwortung, angemessen und in Würde mit ihrem baukulturellen Erbe umzugehen. Gleichzeitig haben kirchliche Einrichtungen eine gesellschaftliche Relevanz: Kirchen pflegen soziale Aktivitäten, die allen offen stehen. Damit machen sie ein wertvolles Angebot an gemeinschaftlichen Nutzungen. Fehlen die Gelder für den Erhalt der Gebäude, scheint es oft die einzige Möglichkeit zu sein, sie aufzugeben. Dabei ist die Umnutzung von Kirchenbauten so alt wie deren Geschichte selbst. Aktuell wird diskutiert, wie man mit diesem Bestand umgeht – so auch anlässlich des Ersten Schweizer Kirchenbautags in Bern im vergangenen Jahr.

In diesem Sinn widmen wir diese Ausgabe zwei Beispielen, die Zeichen setzen: Eine kleine Kirche im saarländischen Homburg vereint nach ihrem Umbau kirchliches und gemeindliches Leben unter einem Dach. Die Pfarrkirche in Bünzen AG wurde umfassend restauriert und erhielt dafür den Schweizer Denkmalpreis. Beide Bauten haben damit – wenn auch vor unterschiedlichem Hintergrund – neue Perspektiven hinzugewonnen.